

BILSTER BERG startet in die Saison 2026: Verlässliche Partner in bewegten Zeiten

Die Automobilindustrie steckt in einem der schwierigsten Umbrüche ihrer Geschichte. Elektrifizierung, Kostendruck, wegbrechende Absatzmärkte und ein tiefgreifender Strukturwandel stellen Hersteller, Zulieferer und Flottenbetreiber vor Fragen, auf die es noch keine einfachen Antworten gibt. Wer in diesem Umfeld investiert, egal ob in Fahrzeuge, Flotten oder Personal, braucht Partner, auf die er sich verlassen kann.

Genau hier setzt der BILSTER BERG an, der seit seiner Eröffnung im Jahr 2013 für hochwertige Fahrerlebnisse und professionelle Mobilitätsformate steht. Auch in der Saison 2026 knüpft der Standort nahtlos an bewährte Strukturen und Abläufe an. Unternehmen, Partner und Gäste können sich auf eine lückenlose Planung, eingespielte Prozesse und ein erfahrenes Team verlassen.



Foto: Patrick Meise/ BILSTER BERG

Verlässlicher Rahmen für Fahrkultur und Businessformate

Für Unternehmen, die ihre Flotten und Fahrerinnen und Fahrer unter realistischen Bedingungen trainieren oder testen wollen, bietet der BILSTER BERG ein breites Modulangebot. So lassen sich auf

der Rundstrecke Fahrdynamik und Fahrzeugkontrolle erproben. Die Dynamikfläche, auf Wunsch auch bewässert, ermöglicht gezielte Bremstest- und Ausweichübungen.

Das nutzen längst nicht nur die Automobilindustrie und Sportwagenhersteller. Auch Unternehmen aus der Nutzfahrzeug- und Logistikbranche oder Elektrofahrzeughersteller schätzen die geschlossene Anlage mit ihrer modernen Infrastruktur, darunter drei DC-Ladesysteme mit bis zu 300 kW Ladeleistung, die vor Kurzem am BILSTER BERG in Betrieb genommen wurden. So können Hersteller und Flottenbetreiber ihre E-Modelle nicht nur auf der Strecke testen, sondern auch im Alltag des Ladebetriebs.



Foto: Martin Hillmann/ BILSTER BERG

Kontinuität als Erfolgsfaktor

Bestehende Partnerschaften werden auch 2026 fortgeführt und weiterentwickelt. Gleichzeitig bleibt der BILSTER BERG offen für neue Formate und Kooperationen, die gemeinsam mit Kunden und Partnern entstehen. Gesellschaftertermine, Clubveranstaltungen und individuelle Fahrformate bilden dabei traditionell den Auftakt in die wärmere Jahreszeit.

„Gerade in bewegten Zeiten ist Verlässlichkeit ein entscheidender Faktor“, sagt Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer am BILSTER BERG. „Unsere Partner schätzen die professionelle Organisation, die hohe Serviceorientierung und die besondere Atmosphäre unseres Standorts. Darauf bauen wir auch in der Saison 2026 auf.“

Bildmaterial: [Pressemitteilung Saisonstart](#)

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG Martin Hillmann/ Patrick Meise

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert.

Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Charlotte Henke

Marketing & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E charlotte.henke@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

